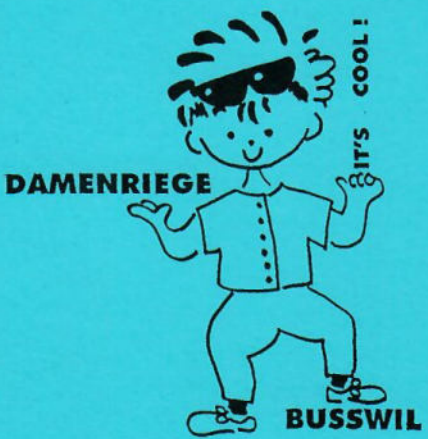
www.tvbusswil.ch

# TURNERPOST




www.damenriegebusswil.ch

Ausgabe 1 / 2007

AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

die
boden
fachleute

Hauptstrasse 11, 3263 Büetigen
Telefon 032 384 25 81
Fax 032 384 12 38
info@aegerter-boden.ch
www.aegerter-boden.ch

## An wen kann ich mich wenden

| | | | |
|---|---|---|---|
| Präsident Turnverein | Gilomen Urs | Busswil | 032 384 14 16 |
| Präsidentin Damenriege | Mancini Rosmarie | Büetigen | 032 384 64 06 |
| Obmann Männerriege | Krieg Kurt | Thun | 079 675 46 84 |
| Oberturner Turnverein | Messerli Adrian | Busswil | 032 384 89 66 |
| Leitung Männerriege | Schär Anton<br>Zwygart Robert | Diessbach<br>Busswil | 032 351 13 04<br>032 384 13 79 |
| Verantwortliche Damenriege / Frauenriege | Sahli Denise | Aarberg | 032 392 66 25 |
| Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Gnägi Lotti | Busswil | 032 384 01 71 |
| Verantwortliche Jugend | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |
| Jugileiter | Dreier Pascal | Busswil | 079 254 20 08 |
| Verantwortliche Mukiturnen | Ramseier Edith | Busswil | 032 385 15 81 |
| Verantwortliche Kinderturnen | Gerhard Natalie | Busswil | 032 384 71 71 |
| Leiterin Mädchen US1 (Kl. 1-2) | Walser Julia | Busswil | 079 576 32 50 |
| Leiterin Mädchen US2 (Kl. 3-4) | Blaser Beatrice | Busswil | 032 385 11 60 |
| Leiterin Mädchen MS (Kl. 5-6) | Stauffer Linda | Busswil | 079 687 86 14 |
| Leiterin Mädchen OS (Kl. 7-9) | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |
| Redaktionsadresse Turnerpost | Gautschi Theo | Busswil | 032 385 35 24 |

## Inhaltsverzeichnis


| | | | |
|---|---|---|---|
| Editorial | | Seite | 3 |
| Die Vereine danken | | Seite | 5 |
| Trüelete | Turnverein | Seite | 7 |
| Winterwanderung / Weihnachtsessen | Damenriege | Seiten | 8-9 |
| Jahresberichte 2006 | | | |
| TK-Aktiv | Damenriege | Seiten | 9-12 |
| Oberturner | Turnverein | Seiten | 15-17 |
| Korb- und Volleyball-Night | Damenriege | Seiten | 18-19 |
| Jahresberichte 2006 | | | |
| Obmann | Männerriege | Seiten | 20-23 |
| TK-Jugend | Jugend | Seiten | 24-25 |
| Jugileiter | Jugend | Seite | 27 |
| Die Männerriege Busswil stellt sich vor | Männerriege | Seite | 29 |
| Neue Geräteriege in Busswil | Jugend | Seite | 30 |
| Seeländischer Jugendspieltag 2007 | | Seite | 31 |
| 100 Jahre TV / 75 Jahre Jugi Busswil | | Seite | 33 |
| Kettenreaktion | | Seiten | 34-35 |
| Zu guter Letzt / Wir gratulieren herzlich... | | Seite | 36 |



**MITTEILUNGSBLATT**

**VON**

**TURNVEREIN - DAMENRIEGE**

**MÄNNERRIEGE - FRAUENRIEGE**

**JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE**

**BUSSWIL**

* * * * * * * * * * * * * *

**ERSCHEINT MIT DEM 1. ANZEIGER IM** **JANUAR**, **MAI**, **OKTOBER**

* * * * * * * * * * * * * *

**Druck: Aare-Druck AG, Büren**

**Auflage: 1100 Stk.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2007**

# Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser**

**2006 neigt sich dem Ende entgegen, 2007 steht vor der Tür. Zeit, zurück zu blicken und Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Unsere Riegen waren im letzten Jahr wiederum sehr aktiv und erfolgreich in ihrem Tun.**

**Das ganze Jahr 2006 wird aus sportlicher Sicht der Schweizer Bevölkerung und auch vielen Menschen in der ganzen Welt in bester Erinnerung bleiben. Denken wir doch an die Erfolge von Lambiel, Frieden, Schoch, Kernen.... an der Winterolympiade in Turin.**

**Die „Sommersportler" wie Röthlin, Federer oder die Schweizer Fussballnati haben sich auch einen Platz in unseren Sportlerherzen erobert. Alle diese Athleten haben mit ihren guten Leistungen der Schweiz viel Ehre und Ruhm eingebracht.**

**In der Dorfchronik von Busswil wird rückblickend sicher der Umbau unserer Turnhalle daran erinnern, wie schwierig es sein kann, ein solches Projekt auch zum Abschluss zu bringen. Wir konnten unseren Turnbetrieb zwar reduziert, aber dafür in der komfortablen Mehrzweckhalle in Büetigen aufrechterhalten. Gross und Klein freuen sich darauf, im 2007 den Turnbetrieb in der gewohnten und frisch sanierten Umgebung des Primarschulhauses von Busswil wieder aufzunehmen.**

**Wir sprechen auch schon vom Jubiläum des Turnvereins und der Jugi. In diesem Zusammenhang führen wir nächstes Jahr am 28. April den Seeländischen Jugendspieltag in Busswil durch. Am 29. April feiern wir 75 Jahre Jugi und 100 Jahre TV.**

**Ein Höhepunkt des bevorstehenden Jahres wird auch unsere Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld sein. Ich wünsche den Leiterteams**

heute schon viel Erfolg und wünsche mir, dass alle ihre sportlichen Ziele auch erreichen werden.

Möchten auch Sie etwas für Ihre körperliche Fitness und Ihr Wohlbefinden tun, so trauen Sie sich und schauen Sie in eine unserer nächsten Turnstunden rein. Die Zeiten finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich friedliche Festtage und dass sich Ihre Wünsche erfüllen mögen.

Urs Gilomen

**Die Vereine danken**

? **- LICHEN DANK ...**

... UNSEREN GÖENNERINNEN UND GÖENNERN
SOWIE DEN ELTERN UNSERER JUGENDLICHEN

FÜR DIE GROSSZÜGIGE

## UNTERSTÜTZUNG

ZUR ÜBERBRÜCKUNG DER UMSATZEINBUSSE
INFOLGE DER TURNHALLENSANIERUNG.

BITTE BEEHRT UNS DOCH WIEDER AM
UNTERHALTUNGSABEND 2007!

... UNSEREN INSERENTEN

FÜR DIE FINANZIERUNG DER

## TURNERPOST 2007!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE MITGLIEDER!
BITTE DENKT DARAN UND BERÜCKSICHTIGT
UNSERE INSERENTEN! ES IST DER BESTE DANK,
DEN WIR IHNEN BIETEN KÖNNEN.

## Trüelete – 22. Oktober 2006 in Twann

Wie in den Jahren zuvor startete der Turnverein Busswil auch diesmal am dritten Sonntag im Oktober an der Trüelete-Stafette. Bei diesem Lauf quer durch Twann absolvieren acht Läufer/innen eine Distanz von jeweils 150 bis 350 Meter (im Bild unsere glorreiche Staffel). Bei herrlichem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen fiel um 10 Uhr der Startschuss. Aufgrund des Massenstarts von jeweils zwölf Vereinen waren die Stabübergaben in den engen Gassen teils sehr unübersichtlich. Trotzdem gelang den Busswilern ein guter Lauf, und es resultierte der 13. Schlussrang, womit wir als zweitbeste Seeländer Mannschaft klassiert wurden.

Im Anschluss an die Rangverkündigung stieg im Keller des Turnvereins Twann ein Fest, bei dem dann natürlich auch das eine oder andere Glas Weisswein degustiert wurde.

Chrigu Kissling

## Winterwanderung / Weihnachtsessen der Damenriege

Trotz den stürzenden Temperaturen traf sich eine grosse Gruppe dicht eingemummelter Turnerinnen jeden Alters beim Schulhaus Busswil. Nach lauten Begrüssungen (manche waren aufgrund der lustigen Kopfbedeckungen kaum wieder zu erkennen, einige nippten an dem Schnapsfläschli) marschierten wir los. Kaum hatten wir unser Lauftempo erreicht, gab es eine kleine Zwischenstärkung beim Getreidezentrum. Frank Vadala und Mathias Blaser servierten uns Glühwein oder Weihnachtstee, und Heidi verteilte Kopien von „Oh Tannenbaum“ und „Oh Du Fröhliche“. Wir sangen nicht so professionell und waren uns nicht immer einig, wie schnell wir singen sollten, aber die Hauptsache war, dass wir überhaupt gesungen haben!

Mit Heisshunger und roten Nasen (wegen der Kälte natürlich!) spazierten wir gemütlich in den Fischereipark nach Worben. Dort fanden wir einen schön gedeckten Tisch vor und konnten nun endlich richtig sehen, wer alles dabei war (es hatte Licht und die Kopfbedeckungen wurden nach und nach entfernt). Zum Essen gab es einen gemischten Salat und zwei Sorten Fisch mit verschiedenen Saucen. Lecker! Kaffee und Dessert wurden vom Verein bezahlt. Merci! Nach ein paar Mitteilungen bemerkte eine der Seniorinnen, dass nicht alle einander kennen. Schliesslich waren 53 Frauen anwesend. Lustigerweise waren sie schön dem Alter nach am Tisch verteilt. Es folgte eine lustige „Stehe auf und stelle dich vor“ Runde. Natürlich nahmen es nicht alle allzu ernst. Ab und zu gab es ein Geschrei nach „lauter“, und einige stiegen auf den Stuhl, um sich vorzustellen. Die Atmosphäre war sehr gemütlich, lustig und freundlich. Es war schön zu sehen, dass etwa gleich viele von den Juniorinnen, Aktiven und Seniorinnen gekommen waren.

Ein persönliches Danke von mir, Christina Blaser, dass ihr als Verein und Freundinnen mich immer so herzhaft willkommen heisst, und mich einfach mitmachen lasst, wenn ich wieder im Land bin. Danke, ich vermisse Euch!

Leider mussten viele am Morgen wieder früh aufstehen, und weil wir erst noch nach Busswil zurückkehren mussten, brachen wir relativ früh auf. Die Jüngsten meinten, sie bräuchten noch ihren Schönheitsschlaf.

Fröhliche Weihnachten wünscht Euch die Damenriege Busswil.

Christina & Daniela Blaser

# Jahresbericht 2006 TK-Aktiv

Wir können auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückblicken, denn wir waren das erste Mal an einem ausserkantonalen Turnfest, haben uns einen neuen Vereinstrainer angeschafft und sechs Damen wechselten in die Frauenriege. Dann war die Turnhallenrenovation voll im Gange und der Unterhaltungsabend musste deswegen abgesagt werden.

Im TK-Aktiv Leiterpool gibt es leider eine Demission von Vreni Gerber zu verzeichnen, sie hat während vielen Jahren mitgeholfen, in der Frauenriege sowie bei den Seniorinnen zu leiten. An dieser Stelle möchte ich Vreni für den unermüdlichen Einsatz herzlich danken, und wir hoffen, dass sich jemand oder ein Team für das Leiten der Frauenriege zur Verfügung stellen wird!

**Seniorinnen**

Im ersten halben Jahr wurden abwechslungsreiche Turnstunden geboten, und an wärmeren Abenden traf man sich zum Minigolf spielen oder genoss einen Spaziergang.

Wegen des Umbaus der Turnhalle fand das Turnen dann im 1. Stock des Kindergartens statt. Da es in diesem Raum weniger Platz hatte, musste man sich mit der Bewegungsfreiheit etwas einschränken. Um das Beste aus der Situation zu machen, leiteten während dieser Zeit verschiedene Turnerinnen die Lektionen. Ein grosses Merci den Frauen, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Beim Kegeln konnten die Seniorinnen wieder voll ausholen und freuen sich nun wieder aufs Turnen in der grossen Halle.

**Frauenriege**

Das Jahr 2006 war wohl eines der turbulentesten Jahre seit dem Bestehen der Frauenriege…

Auch dieses Jahr waren die Turnstunden dank Mithilfe einiger Turnerinnen sehr abwechslungsreich (Nordic Walking, Step Aerobic, Schwimmen etc.).

Dank der Unterstützung von Käthi und Lotti von den Seniorinnen und einem Neumitglied nahmen sie auch dieses Jahr am Seeländischen Turnfest teil.

Nach den Sommerferien bekam die kleine Schar der Frauenriege Zuwachs aus der Damenriege. Auch die Frauenriege war mit der Verlegung in den kleineren Raum während den Umbauarbeiten nicht richtig glücklich und nahm das Angebot der Damenriege gerne an, gemeinsam am Mittwoch in Büetigen zu turnen.

**Damenriege**

Im März verbrachten wir unser Trainingsweekend wieder in Saanen-Gstaad, aber diesmal in der neuen grossen Turnhalle, wow! Dieses Jahr gab es als Herausforderung wieder einmal eine Kleinfeldgymnastik, für einige war der Fachtest Allround neu, und für unsere Autos wurde der viele Schnee manchmal zur Herausforderung…

Zwei Wochen später war die Korb- und Volleyball-Night an der Reihe, wo man sich als Helferin und/oder Spielerin zu nutze machte und beim Heimkehren bereits die Vögel zwitschern hörte.

Die Trainings wurden gut besucht, und für die Vorbereitungen der Turnfeste halfen alle motiviert mit. Vor allem unsere Jüngsten zeigten sehr grosse Disziplin und fehlten fast nie. Hier also ein grosses Kompliment an die Jugend, auch sie kann als gutes Beispiel voran gehen!

Mit viel Elan und Motivation gingen wir an die Kleinfeldgymnastik. Mit etlichen Stunden Arbeit, Kopfzerbrechen und Schweiss haben wir es geschafft, unsere relativ schwierige Gymnastik am Seeländischen Turnfest in Lyss zu meistern. Da es mal etwas ganz anderes war, als sich die Turnerinnen gewohnt waren, musste man sich zuerst an die Musik gewöhnen, aber dann haben es die "Wiiblis" wirklich toll auf die Reihe gekriegt. BRAVO! (A propos Reihen…)

Beim Allrounder hatten wir gute Rahmenbedingungen, was das Wetter und das Terrain betraf. Unser Nachwuchs erbrachte Glanzleistungen und machte Resultate wie nie zuvor. Auch alle anderen gaben vollen Einsatz, und nach dem Schleuderball und der Pendelstafette freute man sich auf den zweiten Teil des Festes.

Nach zwei Wochen Wettkampfpause gaben wir am ausserkantonalen Turnfest in Weinfelden unser Können zum Besten. Dies gelang uns leider nicht so gut wie am Seeländischen. Dabei sind wir doch ganz locker an die Gymnastik ran! (Vielleicht zu locker?)

Beim Allrounder wehte ein ganz gemeiner Wind, der das Fangen und Werfen der Bälle erschwerte. Aber was bringt es einem, sich wegen der Resultate aufzuregen, wir waren schliesslich in neuer Zusammensetzung gestartet, und an den beiden Turnfesten wurde der Teamgeist gefördert, denn das ist ja schliesslich auch etwas!

Nach den Sommerferien freuten wir uns auf die zweitägige Vereinsreise, die letztes Jahr wegen dem grossen Unwetter abgesagt werden musste. Im Berner Oberland verbrachten wir mit Wandern, Rodeln und Trottinett fahren sowie beim gemütlichen Verweilen ein abwechslungsreiches Wochenende. Barbara sei Dank!

Am 18. Oktober feierte unsere Präsidentin ihren vierzigsten Geburtstag, und als Überraschung um Mitternacht feierten wir pünktlich den runden Ehrentag und etwas später noch offiziell in grösserem Rahmen. Sie wirkt auch mit ihrem „vierzgi am Rügge“ immer noch - oder erst recht - jung, frisch und munter… und wie immer engagiert. Dein Verein dankt dir vielmals dafür!!!

Ja, und jetzt hat es noch schön Platz, um von unserem Unterhaltungsabend zu berichten, aber wie schon erwähnt wurde, fand dieser nicht statt. Für die einen eine Leere im Terminkalender für andere eine verdiente Verschnaufpause. Manchmal ist es aber gut, wenn etwas nicht ist wie immer, denn nur so kann man feststellen, ob man etwas vermisst!

Somit sind wir also voll motiviert, nächstes Jahr in einer neuen Halle zu turnen, den Seeländischen Jugendspieltag zu organisieren, mit dem TV das Jubiläum zu feiern und am ETF teilzunehmen.

Für die Motivation, Zeit und Arbeit, die jede Frau der Damenriege auf ihre Weise in den Verein investiert, danke ich ganz herzlich, denn es kommt früher oder später immer etwas zurück.

Denise Sahli, TK-Aktiv Präsidentin

# Jahresbericht 2006 des Oberturners

Wenn die Fenster wieder zu leuchten beginnen und der Samichlaus bald vor der Türe steht, ist dies für uns Leiter, Präsidenten etc. das Zeichen, dass wir uns wieder als Schriftsteller versuchen und die Geschehnisse des vergangenen Jahres in schriftlicher Form festhalten dürfen.

Wiederum prägten unzählige schöne und glückliche Momente unser Turnjahr. Denkt man nur schon an die beiden Turnfeste von Lyss und Thayngen zurück, welche bestimmt als Höhepunkt in diesem Jahr bezeichnet werden dürfen. Viele weitere Anlässe schmückten unser Turnerjahr. Doch eines nach dem anderen…

**Rückblick auf das Jahr 2006**

Ausführliche Infos und Berichte sind in den letzten beiden Ausgaben der Turnerpost zu entnehmen.

Mit Vollgas begann das Turnerjahr auf Fuerteventura. Eine Woche Sport, Spass und Kameradschaft prägte das Trainingslager auf den Kanaren. Bei windigem und meist überzogenem Himmel gestalteten sich die Tage abwechslungsreich mit diversen sportlichen Aktivitäten.

Im März fanden das Skiweekend sowie die Korb- und Volleyball-Nacht statt. Eine Gemeinsamkeit ist schnell gefunden: Beide Anlässe dauerten mit Spiel und Spass bis nach Mitternacht!

Gleich mit zwei Mannschaften nahm der TVB am Unihockeyturnier des Turnverbands Bern-Seeland teil, das anfangs April in Bözingen ausgetragen wurde. Bei hart umkämpften Partien gelang es bedauerlicherweise keinem Team, sich für die Finals zu qualifizieren.

Mit grossen Schritten näherten sich die Turnfeste. Beim internen Vereinswettkampf und dem Auffahrtstraining im Mai wurden erstmals die Leistungen gemessen sowie die Wettkämpfer für beide Turnfeste bestimmt.

Am 3. Juni behaupteten sich die Leichtathleten an der LMM in Lyss. Es wurde aber nicht nur auf den Wettkampfanlagen geschwitzt, denn zur gleichen Zeit, ebenfalls in Lyss, waren die übrigen Vereinsmitglieder beim Aufbau der Festzelte für das Seeländische Turnfest engagiert.

Bereits am Freitagnachmittag standen am Wochenende des Seeländischen Turnfestes 16 TurnerInnen im Leichtathletik-Einzelturnen im Einsatz. Nicht nur die Sonne lachte an diesem Juniwochenende in Lyss. Die erzielten Ränge von Gabriel Kocher (1. Rang), Rebecca Eggimann (2.), Fabian Linder (4.) sowie weitere Top-Leistungen sollten schliesslich die Rangliste schmücken.

Gerade in drei von fünf geturnten Disziplinen wurden im Vereinswettkampf Bestleistungen erzielt: Fachtest Allround (9.52), Pendelstafette (9.07), Weitsprung (8.41). Mit besonderem Stolz sei noch erwähnt, dass im FTA nicht weniger als 19 und in der PS 16 TurnerInnen zu den Bestleistungen beigetragen haben. Im Kugelstossen (8.84) wurden letztmals 1998/99, an den Schaukelringen (9.02) nur gerade 1999 die Leistungen übertroffen.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen am Samstagabend wurde bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden die Turnfestatmosphäre ausgekostet.

Am Sonntag stand für den TVB lediglich noch die Seelandstafette auf dem Programm, die in einem neuen Modus auf der Rundbahn ausgetragen wurde. Die Kräfte schienen ausgeschöpft, so dass die Nagelschuhe nach den Vorläufen nicht ein zweites Mal geschnürt werden mussten.

Die Trainings vor den Turnfesten wurden aus der Sicht des Oberturners mehr oder weniger fleissig besucht. Um so grösser war die Freude über die erzielten Noten am Seeländischen Turnfest. Der TV Busswil klassierte sich im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse als drittbester Seeländerverein auf Platz 9! Nicht weniger erfolgreich, auf Platz 2, schnitt der TVB im 1-teiligen Vereinswettkampf an den Schaukelringen ab.

Am Wochenende nach dem Seeländischen nahmen die orange eingekleideten TurnerInnen, am interkantonalen Turnfest in Thayngen teil. Der gesamte Wettkampf wurde auch hier samstags ausgetragen. Gegenüber dem Seeländischen Turnfest konnte bei noch heisserem Sommerwetter nicht an die Rekorde der vergangenen Woche angeknüpft werden. Einzig den Kugelstössern (9.01) schien die Hitze keine Mühe zu bereiten. Doch auch die übrigen Resultate FTA (9.17), WE (8.14), PS (8.89) und SR (8:35) liessen sich sehen.

Nach den Turnfesten kommt jeweils die grosse Sommerpause. Wer nicht in die Ferne schweifte, nahm an verschiedenen Events teilnehmen. Das abwechslungsreiche Sommerprogramm umfasste den traditionellen Waldhaushöck, „Wer findet Mister X“, das „Aareschwümme“, ein „Fuerteventura-Revival“, der Gigathlon mit dem TV Seedorf und eine Massage durch die Samariter.

Nach den Sommerferien begann auch der Umbau der Turnhalle Busswil. Meist fanden sich dienstags nur ein paar wenige TurnerInnen auf dem Sportplatz des Schulhauses Busswil ein. Mit zunehmender Dämmerung wurde dann das Aussentraining am Dienstag gestrichen. Mit der Lindenhalle Büetigen fand der TVB eine buchstäblich neue und nicht all zu weit entfernte Ersatzhalle. Nun konnten die Büetiger ihren Heimvorteil nutzen, die Busswiler hingegen den Steuersatz mittels „Heissdusch-Einlagen“ in die Höhe schnellen lassen.

Leider konnte die Halle nur am Freitag für das Training gewonnen werden. Über 20 AktivturnerInnen waren dafür aber keine Seltenheit.

Im Oktober galt es nochmals, die Spritzigkeit unter Beweis zu stellen. An der Trüelete-Stafette ersprinteten sich sieben Turner und eine Turnerin noch vor dem TV Seedorf den 13. Rang.

Aufgrund von Verzögerungen im Turnhallenumbau konnten die Unterhaltungsabende 2006 bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden.

**Ausblick auf das Jahr 2007**

Im Mittelpunkt steht sicherlich das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld, das drei Wochen nach dem Seeländischen Turnfest in Rapperswil stattfinden wird. Sobald die Turnhalle wieder benutzbar ist, werden wir uns im gewohnten Rahmen, wenn auch mit etwas Verzug, auf die Feste vorbereiten. Trotzdem - oder gerade deswegen - hoffe ich auf fleissiges Erscheinen! Die Anmeldung der beiden Turnfeste ist bereits erfolgt. Die zu absolvierenden Disziplinen entsprechen jenen des vergangenen Jahres. Zahlreiche andere Anlässe und Turniere werden unser Turnjahr mit Sicherheit schmücken und abrunden.

Welche Veränderungen sich hinsichtlich der „Zwischenriege“ ergeben, ist noch unklar. Die Umfrage bei den Aktivturnern hat ergeben, dass ca. 20 TurnerInnen weiterhin in der Aktivriege trainieren möchten. Etwa 10 Turner wären bereit, sich nach dem ETF möglicherweise anderweitig als in der Aktivriege zu betätigen. Klar hingegen wäre Folgendes: Die Teilnehmerzahl der Turnstunden würde wohl oder übel schrumpfen, sollte der Verein „geteilt“ werden. Und, wollen wir weiterhin Schaukleringe turnen, sind wir auf kräftige Anstösser, die das Zwischenriegenalter erreicht haben, angewiesen. Was und wie sich die ganze Sache entwickeln wird, wird sich früher oder später zeigen. Jedenfalls sind wir eine, um es modern auszudrücken, „coole Truppe“, die auch ausserhalb der Turnstunden viele gemütliche Stunden zusammen verbringt…

Ich werde mich nochmals für eine Amtsperiode von zwei Jahren als Oberturner zur Verfügung stellen. Auf Ende 2008 hoffe ich, einen neuen Nachfolger gefunden zu haben.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, ein Dankeschön auszusprechen: All jenen, die zum Gelingen eines reibungslosen Turnerjahres beigetragen und mich mit Leiten, Kursbesuchen etc. unterstützt haben. Nicht zuletzt gilt auch allen Turnerinnen und Turnern ein riesiges Kompliment für ihren Einsatz und ihr Mitmachen.

Adrian Messerli, Oberturner

# Bald ist es wieder soweit!

# Am 17. März 2007

. Bar

. Festwirtschaft

# Korb- & Volleyball Nacht

. Mixed-Teams

. Plauschkategorie

ANMELDUNGEN BEI:
ROSMARIE MANCINI
BÜRENSTRASSE 7
3263 BÜETIGEN
TEL: 032 384 64 06
mancini.drps@bluewin.ch

## Jahresbericht 2006 der Männeriege

Am Ende des Jahres kommt für mich eine weitere neue Aufgabe hinzu, denn der Jahresbericht sollte möglichst kurz und unterhaltsam sein. Doch wie so oft möchte jeder Verfasser seine - in meinem Fall die Männerriege - ins rechte Licht rücken und alle Aktivitäten noch einmal aufzählen.

Nebst unseren wöchentlichen Turnstunden, die wir übrigens seit Mitte April in der Sporthalle in Port durchführten und durch Anton Schär und Robert Zwygart vorbereitet und geleitet wurden, gab es in unserem Jahresprogramm einige weitere Anlässe.

Der Höhepunkt war zweifelsfrei das Seeländische Turnfest in Lyss, das wir erstmals als Senioren - was wir unserem Alter entsprechend auch sind - absolvierten. Trotz einigen Schwierigkeiten und dem unfallbedingten Ausfall von „Dänu“ konnten wir den Wettkampf „Fit & Fun“ in der 6. Stärkeklasse bestreiten. Unser Training zahlte sich aus, und wir belegten mit 26.60 Punkten den 2. Platz. Besten Dank unseren Leitern und den Trainingspartnern, die sich als Lückenbüsser und Sparringpartner „opferten“. Herzlich danken möchte ich auch unseren Kampfrichtern Robert und Dänu für ihren Einsatz.

Als nächster Anlass wäre nun eigentlich das Waldfest an der Reihe gewesen, doch dieses wurde aus unserem Jahresprogramm gestrichen. Doch wie immer: Jeder Verzicht schafft Platz für etwas Neues. Statt des Waldfestes konnten wir unseren Waldhaushöck bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen abhalten. Nach dem Freiluft-Apèro durften wir uns an den gedeckten Tisch setzen und das spontan von einigen unserer Frauen servierte Essen geniessen. Das von Yolanda zubereitete Dessert mit Kaffee und gewissen Wässerchen rundete den gelungenen Abend ab.

Am Mittwoch in der letzten Ferienwoche fand traditionell unser Ausflug ins Blaue statt, an dem fast 20 Nasen und Näschen teilnahmen. Dieses Jahr durften wir nach einem kurzen Marsch von Ligerz nach Twann die Gastfreundschaft im Hotel Fontana geniessen. Doch wie so oft mussten wir uns beeilen, um den Abfahrtstermin des Zuges nach Busswil nicht zu verpassen.

Anfangs September war unsere Männerriegereise aktuell. In diesem Jahr versprachen die Wettervorhersagen schönstes und ideales Wetter. Leider waren es nur 11 Teilnehmer, die am Samstag früh den mehr oder weniger schweren Rucksack schulterten und sich auf dem Bahnhof einfanden.

Die Reise führte uns über den Pilatus nach Sarnen. Im Hotel Metzgern fanden wir ein ideales Nachtlager. Der Sonntagmorgen war für die Ortsbesichtigung reserviert. Nach diesem Rundgang durch den Hauptort des Kantons Obwalden waren wir beeindruckt von den historischen Gebäuden. Im letzten Jahr wurden sehr viele Gebäude renoviert, da doch die Unwetter sehr viele Schäden angerichtet hatten. Einige Teilnehmer wanderten nun entlang des Sarnersees nach Giswil. Nach dem obligaten Jass brachte uns die Bahn über den Brünig sicher nach Busswil zurück.

Nun wären nach dem Jahresprogramm die Unterhaltungsabende an der Reihe gewesen, doch wegen der Turnhallensanierung fielen diese aus.

Am 4. November fand in Grossaffoltern die Veteranentagung statt. Unsere Riege war zahlreich vertreten, und Paul Aebersold senior durfte zu seinem 85. Geburtstag eine Flasche Wein entgegennehmen. An dieser Stelle möchte ich ihm ganz herzlich gratulieren.

Die Versammlung vom 20. Dezember beendet unser Vereinsjahr. Ich hoffe, dass möglichst alle unserer Einladung ins Restaurant Drei Tannen in Studen folge leisten und nach einem Nachtessen unsere Riegentätigkeit im Jahr 2007 mitbestimmen werden.

Übrigens turnen wir nach dem Neujahr - insofern die Halle fertig saniert ist - wiederum am Mittwochabend von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Busswil. Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Mit Turnhose und Turnschuhen könnten auch Sie dabei sein!

Zum Schluss danke ich allen herzlich, die in unserer Riege aktiv teilnahmen. Herzlichen Dank allen, die sich für die Mithilfe zur Verfügung stellten. Einen Besonderen Dank spreche ich den beiden Leitern Anton und Robert aus. Ihr habt das sehr gut gemeistert! Einen weiteren Dank auch unserem Kassier Alfred Schiess. Wir sind glücklich, dass er auch weiterhin für unsere Finanzen zuständig ist.

Ich wünsche der ganzen Turnfamilie für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Kurt Krieg, Männerriegenobmann

# Damenriege / Jahresbericht TK-Jugend 2006

## Allgemein

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Die Kreiskurse des Verbandes sowie der Jugileiterhöck wurden besucht. Ebenfalls besuchten Daniela Blaser und ich den FK Turnen. Beatrice Blaser, Manuela Christen, Claudia Lanthemann, Lea Stauffer und Julia Walser besuchten den Jump-In-Kurs. Edith Ramseier hat den LK2 als Mukileiterin erfolgreich abgeschlossen.

Die Jahresberichte vom MUKI und KITU werden nach Abschluss ihres Turnjahres in der Turnerpost vom Mai 2007 veröffentlicht und an der Generalversammlung im Jahr 2008 genehmigt.

## Mädchenriege

Dieses Jahr führten wir wieder eine Trainingswoche durch. Diese fand in Büetigen statt, da die Turnhalle in Busswil umgebaut werden sollte. Der Umbau begann dann aber später als vorgesehen. Diese Woche mit der Abschlussreise ins Alpamare war für die 60 Jugendlichen und die LeiterInnen wiederum ein grosser Erfolg. Ich denke, dass sich der Dreijahresturnus für diese Trainingswoche in den Frühlingsferien bewährt hat.

Gut vorbereitet gingen wir mit 78 Mädchen und Knaben an die Seeländischen Jugendturntage nach Lyss. Wir beendeten den Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse auf dem 7. und letzten Rang. Die Enttäuschung war gross! Doch im Rechnungsbüro war ein Fehler passiert, und nach meiner Intervention durften wir dann doch noch jubeln. Wir waren nämlich im 3. Rang klassiert und konnten so nachträglich die Bronzemedaille umhängen. Im Einzelwettkampf Leichtathletik holten wir „nur“ eine Silbermedaille, dafür aber zahlreiche Goldkreuze. Als Gruppe LA klassierten wir uns im guten 3. Rang.

Beim Jugendspieltag in Ins waren wir wieder einmal mit den meisten Mannschaften (Mädchen und Knaben) am Start. Wir kamen mit je einer Gold- und Silbermedaille im Korbball sowie einer Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedaillen im Ball über die Schnur nach Hause.

Im Verlaufe des Jahres wurde noch beim Unihockeyturnier in Ins, beim Schnäuscht Seeländer in Lyss, am Jugimeeting in Ammerzwil und am Nachwuchsmehrkampf in Lyss erfolgreich mitgemacht. Julie durfte noch am Kantonalfinal „Dr schnäuscht Bärner“ starten, und für den Kantonalfinal „Athletic Cup“ qualifizierten sich Lia und Julie.

Über die guten Resultate wurde in der letzen Turnerpost ausführlich berichtet.

Zum Abschluss kam wie immer der Samichlaus. Nach einem gemeinsamen Turnabend und einigen Värsli und Liedern bekam jedes ein Säckli mit auf den Heimweg.

Leider konnten wir nach den Sommerferien nicht mehr in unsere Turnhalle und mussten nach Büetigen ausweichen. Dort turnten die kleinsten Mädchen und Knaben zusammen, was manchmal nicht einfach war. Gäu, Julia! Die Mittel- und Oberstufe mussten ebenfalls zusammengelegt werden, und nach den Herbstferien kamen hier auch noch die Knaben dazu. Manchmal war es schon ein bisschen chaotisch mit so vielen Jugendlichen zu turnen. Aber im Grossen und Ganzen klappte es gut. Im neuen Jahr sollte der Turnbetrieb nun wieder normal funktionieren.

Leider fiel dem Turnhallenumbau auch unser Unterhaltungsabend zum Opfer, so dass wir in diesem Jahr für einmal keine Nummeros einstudieren mussten. Ebenfalls musste das MUKI und das KITU im Herbst abgesagt werden. Für einmal dauert das Turnen für die Kleinsten nur Januar bis März 2007.

**Personelles**

In diesem Jahr gibt es keine Demission im Leiterteam, im Gegenteil! Wir sind in der erfreulichen Lage, für die vier Stufen je zwei Leiterinnen zur Verfügung zu haben. Unsere jüngsten Mitglieder Manuela Christen, Lea Stauffer und Julia Walser stellen sich als Leiterinnen zur Verfügung, nachdem sie bereits als Hilfsleiterinnen tätig waren. Ebenfalls lässt sich Daniela Blaser an der Generalversammlung nach einem kurzen Unterbruch (Auslandaufenthalt) wieder wählen. Merci vi umou und einen guten Start in eure neue Aufgabe.

Gesucht ist auf den Herbst 2007 eine KITU-Leiterin sowie eine zusätzliche Leiterin für die Oberstufe. Ich hoffe, wir finden wieder engagierte Turnerinnen, damit wir auch in Zukunft unsere gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben wahrnehmen können. Die Schülerinnen, die in die Damenriege übertraten, haben sich meiner Meinung nach gut eingelebt und sie sind auch bereit, die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen. Ihr seid super, macht weiter so!

**Schlusswort**

Ich danke allen Mädchen für ihren Einsatz und das motivierte Mitmachen. Ebenfalls danke ich allen, die sich als KampfrichterInnen, SchiedsrichterInnen, BetreuerInnen und FahrerInnen für die Jugend eingesetzt haben. Ein grosses Merci geht an die Kolleginnen vom TK-Jugend und an die Jugileiter vom Turnverein für die gute Zusammenarbeit.

Auf ein erfolgreiches 2007!

Barbara Gautschi, Präsidentin TK-Jugend

## Jahresbericht 2006 des Jugileiters

Mitte März bestritt die Jugi den ersten Wettkampf in Ins mit dem Unihockeyturnier. Trotz grossem Teamgeist verpasste die Gruppe „ Busswil 3“ in der Kategorie C die ersten drei Ränge, war aber trotzdem stolz auf ihre Leistung! Vom 3. bis 7. April fand die Trainingswoche in der neuen Lindenhalle in Büetigen statt. Zur Krönung ging's am Freitag ins Alpamare. Trotz etwa vier Stunden Badespass war die Heimfahrt alles andere als ruhig.
Drei Wochen später, am 29. April, ging's ein zweites Mal nach Ins, diesmal an den Seeländischen Jugendspieltag. Mit Korb- oder Volleyball für die Älteren und Ball über die Schnur für die Jüngeren. Am Tag darauf stand bereits der nächste Anlass, der Mosslauf in Brüttelen, auf dem Programm. Von neun gestarteten Jugelern erreichten drei das Podest.

Am 6. Mai war die Jugi in Lyss am „Schnäuschte Seeländer“ mit 7 Jugelern vertreten. Beim Finallauf des Jahrgangs 1995 über 60 Meter waren gleich zwei Jugeler am Start. Kevin Marti holte sich den 3. Platz, Lucien Dreyer verpasste das Podest um nur gerade 0.02 Sekunden, dafür holte er sich den dritten Platz beim Lauf über 1000 Meter.

Bis zum nächsten Wettkampf verging rund einen Monat. Während dieser Zeit hiess es Üben, Üben und nochmals Üben für das Highlight des Jahres, die Seeländischen Jugendturntage vom 10. und 11. Juni in Lyss. Für die Jugi Busswil starteten 78 Kinder. Mit der Schlussnote im Vereinswettkampf von 26.50 erreichte die Jugi Busswil den 3. Rang und musste sich nur von Lyss und Seedorf geschlagen geben. Da sich das Rechenbüro verrechnet hatte und uns eine tiefere Gesamtnote gab, erfuhren wir erst ein paar Wochen später von diesem hervorragenden Ergebnis im Vereinswettkampf.

Nach den grossen Sommerferien ging das Training weiter für den letzten Wettkampf in diesem Jahr. Ende August war es dann soweit für den Jugiwettkampf in Ammerzwil. Am Morgen fanden die Leichtathletikdisziplinen statt. Am Nachmittag ging's dann weiter mit dem Geländelauf, der Pendelstafette und dem Seilziehen. Nach den Wettkämpfen ging's nach Busswil ins „Rössli“. Mit etwas zu Trinken und Pommes wurden die Kreuzlis vom Jugiwettkampf verteilt. Danach holten wir das Feiern und die Verteilung der Bronzemedaillen im Vereinswettkampf vom Seeländischen Jugitag nach.

So geht ein erfolgreiches Jugijahr zu Ende.

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung, das Leiten und Helfen vor und während den Anlässen. Ich freue mich auf ein neues und ebenso erfolgreiches Jahr in unserer neu renovierten Halle in Busswil.

Pascal Dreier, Jugileiter

Turnverein Busswil
Männerriege

# Die Männerriege Busswil stellt sich vor

Geschätzter Turnerfreund

Wir sind eine Gruppe von mittelalten und älteren Herren, die sich zusammengefunden haben, um sich in einem angenehmen Umfeld geistig und körperlich frisch zu halten. Unser Ziel ist nicht der Spitzensport. Wir möchten mit turnerischen Bewegungen und Spielen die Koordination unserer Muskeln und das Zusammenspiel der Bewegung mit der Körperkra ft erhalten. Auch die Pflege der Kameradschaft ist uns ein wichtiges Anliegen.

In unserem Jahresprogramm sind nebst dem wöchentlichen Training in der Turnhalle auch diverse sonstige Aktivitäten geplant. Unter anderen organisieren wir jedes Jahr eine zweitägige Reise mit Wanderung. Auch unternehmen wir jährlich zwei bis drei kleine Wanderungen, wenn unsere Turnhalle geschlossen ist. Zur Tradition geworden ist unsere Wanderung mit Partnerinnen und Freunden dem Bielersee entlang, mit anschliessendem Essen in einem guten Lokal. Wie Sie sehen, sind wir trotz unserem Alter eine aktive Riege mit Ideen und Unternehmungslust. Auch messen wir uns an den Turnfesten mit unseren Alterskollegen aus dem ganzen Seeland. Bei einem Wettkampf mit drei Aufgaben wird von uns Beweglichkeit, Teamgeist und Kondition gefordert. Nach dem Wettkampf, beim gemütlichen Zusammensein, werden die Anstrengungen schnell vergessen, und ein zufriedenes Gefühl kommt in uns auf.

Für unser weiteres Bestehen suchen wir Männer zwischen dem 40. und 70. Altersjahr, die bei uns aktiv mitmachen möchten. Besuchen sie uns doch an einem Mittwoch ab 20.15 bis 22.00 Uhr in unserer Turnstunde in der Turnhalle Busswil. Mit Turnschuhen und einer Turnhose sind Sie dabei.

Männerriege Busswil b. Büren

Kurt Krieg
Obmann

# Neue Geräteriege in Busswil

Ab Januar 2007 wird in Busswil eine Geräteriege aufgebaut.
Sie ist für alle Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 4. Klasse, die Spass am Geräteturnen haben.

Das Training findet jeweils am Dienstag von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr statt, erstmals am 23. Januar 2007.

Leitung: Manuela Scherrer
Länggasse 5
3292 Busswil

Rebecca Eggimann
Büetigenstrasse 5a
3292 Busswil

Für Fragen und Anmeldungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Manuela 032/384'56'06
Rebecca 032/385'13'36

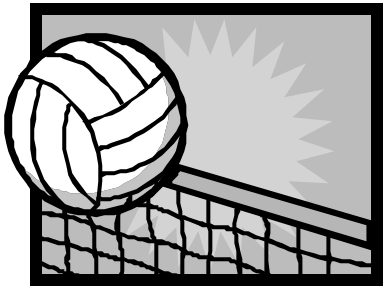
Mir freue üs uf Euch!

Am Samstag, den 28. April 2007, organisieren die Damenriege und der Turnverein Busswil auf den Busswiler Sportanlagen den

# Seeländischen Jugendspieltag 2007

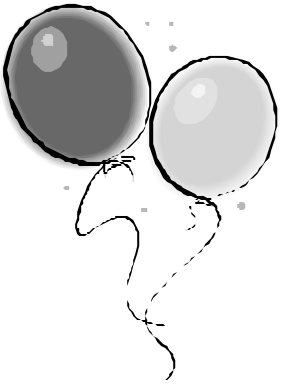
An diesem Anlass messen sich über 1'000 Kinder und Jugendliche aus rund 35 Vereinen in den Spielen Korbball, Volleyball und Ball über die Schnur. Besuchen Sie die attraktiven Wettkämpfe und feuern sie die Teams der Mädchenriege und der Jugi Busswil in ihren Spielen an.

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft in der Turnhalle. Auf dem Schulhausplatz kann sich zudem jedermann im Torwandschiessen üben.



Die Damenriege und der Turnverein freuen sich auf Ihren Besuch!

# 100 Jahre TV Busswil

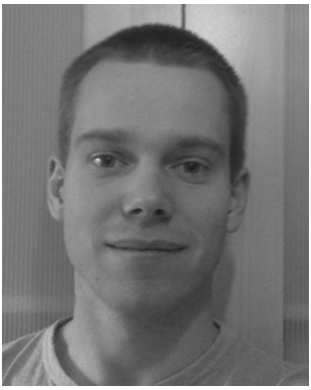


# 75 Jahre Jugi Busswil

Der Jubiläumsanlass findet am Sonntag, den
29. April 2007, in der Mehrzweckhalle Busswil statt.

Die Busswiler Bevölkerung ist ab 11 Uhr herzlich zur
Jubiläumsausstellung und zum Apéro eingeladen.

## Kettenreaktion



| **Steckbrief** | **Pascal Dreier** |
|---|---|
| Geburtsdatum: | *23. Mai 1980* |
| Beruf: | *CNC-Mechaniker* |
| Hobbys: | *Motorradfahren, PC, Turnverein* |
| Lieblingsessen: | *Pizza, Lasagne* |
| Lieblingsgetränk: | *Tee* |
| Lieblingsmusik: | *Rock* |
| Traumziel Ferien: | *warme Orte am Meer* |

TP: Fränzi Gerber, die Interviewpartnerin der letzten Kettenreaktion, möchte von dir wissen, ob du dich als Jugileiter gut eingelebt hast.

*Pascal Dreier: Am Anfang war die Leitertätigkeit schwierig. Ich war mir vom Job her nicht gewohnt, vor Leuten zu stehen und zu befehlen. In der Anfangsphase konnte ich viel von Paul und Marcel, den anderen Jugileitern, lernen. Inzwischen habe ich aber viel im Umgang mit Kindern gelernt und die Leitertätigkeit macht mir Spass.*

Welches sind die schönen und welches die mühsamen Momente des Jugileitens?

*Es ist interessant, die Entwicklung der Jugeler mitzuerleben und festzustellen, wie sie sportliche Fortschritte erzielen. Auch die verschiedenen Wettkämpfe sind immer wieder ein Highlight. Schwierig und mühsam wird es, wenn einzelne Jugeler die Trainingslektionen durch unmotivierte Einstellung behindern und andere Jugeler teilweise damit anstecken.*

Was gehört alles zum Job eines Jugileiters?

*Am meisten Zeit brauche ich bei der Vorbereitung der Lektionen. Es ist mein Ziel, dass die Kinder dank abwechslungsreicher und anspruchsvoller Trainings etwas lernen und deshalb auch in Zukunft gerne und motiviert in die Jugi kommen. Ebenfalls muss ein Jugileiter diverse administrative Aufgaben wie zum Beispiel das Anmelden für Wettkämpfe erledigen. Und nicht zuletzt ist es auch Aufgabe des Jugileiters, die Jugendlichen an den Wettkämpfen zu betreuen. Dies geschieht an rund zehn Wochenenden pro Jahr.*

Wie siehst du die Zukunft der Jugendriege Busswil?

*In naher Zukunft wird sich einiges verändern. Paul und Barbara, beides langjährige Jugileiter, werden nur noch bis zum Eidgenössischen Turnfest im kommenden Juni mithelfen. Die Suche nach ihren Nachfolgern gestaltete sich bisher schwierig. Ich möchte Turnkameraden als Hilfsleiter einsetzten und hoffe, dass sie so Spass an der Leitertätigkeit bekommen.*
*Aufgrund des breiten Angebots an Sportmöglichkeiten gab es in letzter Zeit in der Mittel- und Oberstufe einige Austritte. Ziel der Jugendriege ist es jedoch, langfristig den Nachwuchs im Turnverein sicherzustellen. Diesbezüglich erhoffe ich mir viel von der neuen Geräteturnriege, welche ab dem 23. Januar 2007 ihren Betrieb aufnehmen wird.*

Was gefällt dir am Turnverein?

*Im Turnverein habe ich die Gelegenheit, den Körper polysportiv zu trainieren. Wir betreiben Leichtathletik, Geräteturnen, Kraft- und Ausdauerparcours und spielen auch Unihockey, Basket- und Volleyball. Ebenfalls sehr wichtig sind mir die Kollegialität und der Zusammenhalt im Verein.*

Hast du nebst Job, Turnverein und Jugi noch Zeit für andere Hobbys?

*Ja! Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Freundin Corinne und mit Kollegen. Im Sommer fahre ich viel Motorrad und gehe öfters im Wald joggen. Ebenfalls ein Hobby von mir ist die Arbeit am PC, wo ich kürzlich das Gestalten und Einrichten einer Homepage erlernt habe.*

Welches war dein bisher peinlichstes Erlebnis im Turnverein?

*Das geschah letztes Jahr am Turnfest in Dietlikon. Nach dem Nachtessen feierten und tanzten wir auf der Bühne. Beim Versuch, von der Bühne zu springen, blieb ich mit einem Fuss am Bühnenrand hängen und machte, beobachtet von vielen Leuten, eine Bauchlandung. Das war ganz schön peinlich. Ausserdem zog ich mir dabei eine schmerzhafte Oberschenkelprellung zu, die mich während Wochen beim Sport sehr einschränkte.*

Besten Dank für das Interview. Zum Schluss darfst du noch den/die Interview-Partner/in der nächsten Turnerpost bestimmen und dieser Person drei Fragen stellen.

*Ich würde von meiner ehemaligen Schulkollegin Daniela Scheurer gerne folgende Dinge wissen:*

- *Was machst du heute beruflich?*
- *Seit wann bist du in der Mädchenriege/Damenriege und welche Disziplinen bestrittest du während dieser Zeit?*
- *Kannst du dir in Zukunft eine engere Zusammenarbeit zwischen der Damenriege und dem Turnverein Busswil vorstellen?*

Chrigu Kissling

## Zu guter Letzt

### Börse

Falls ihr Kleininserate für die Sportartikel-Börse habt (Trainer, T-Shirts, Turnschuhe, Nagelschuhe etc.), leitet diese weiter an die Redaktion zu Händen von Claudia Angele, Hinterfeldweg 7, Busswil.

### Pleiten, Pech und Pannen

Es ist immer gut, wenn sich besorgte Turner um ihre Kameraden kümmern, denn wie leicht kann etwas vergessen werden! Und so fragte im Rahmen des Herbstprogramms einer vor der Abfahrt zum Hallenbad, ob denn wirklich alle ihre Badehose dabei hätten. Es wäre ja schade, wenn deshalb die Wassergymnastik als Trockenübung abgehalten werden müsste. Nun, es kam, wie es kommen musste! Wer stellte in der Garderobe fest, dass er seine Badehose vergessen hatte? Natürlich unser besorgter Turnkollege! Zum Glück konnte ihm ausgeholfen werden, doch die Ersatzbadehose war ihm dann um einige Nummern zu gross...

## Wir gratulieren herzlich ...

**... zum runden Geburtstag**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10. | März | 1957 | Vreni Gerber |
| 9. | April | 1967 | Margrit Peter |
| 9. | April | 1967 | Urs Gilomen |
| 10. | April | 1947 | Lotti Gnägi |

**... zu 25 Jahren Aktivturnen**

| | |
|---|---|
| Seniorinnenriege | Lotti Gnägi |

**... zu 50 Jahren Aktivturnen**

| | |
|---|---|
| Männerriege | Anton Schär |

## Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

| | | | |
|---|---|---|---|
| 19. Januar | Damenriege | Generalversammlung | Hotel Rössli |
| 26. Januar | Turnverein | Generalversammlung | Hotel Rössli |
| 3.+4. Februar | Turnverein | Skiweekend | Elsigenalp |
| 10.+11. März | Damenriege | Trainingsweekend | Couvet |
| 17. März | Damenriege | Korb- und Volley Night | Mehrzweckhalle |
| 17.+18. März | Jugend | Unihockey Turnier | Ins |
| 28. April | Alle | Seel. Jugendspieltag | Busswil |
| 29. April | Turnverein | Jubiläum 100 Jahre TVB | Busswil |
| 5. Mai | Jugend | Schnellster Seeländer | Lyss |
| 17. Mai | Alle | Turnfahrt | Busswil |
| 2.+3. Juni | Alle | Seel. Turntage | Rapperswil |
| 9.+10. Juni | Jugend | Seel. Jugendturntage | Rapperswil |
| 14.-17. Juni | Jugend | Eidg. Turnfest | Frauenfeld |
| 20.-24. Juni | Alle | Eidg. Turnfest | Frauenfeld |

| | | |
|---|---|---|
| 19. Februar | - 25. Februar | Sportferien |
| 6. April | - 22. April | Frühlingsferien |
| 9. Juli | - 12. August | Sommerferien |

## Trainingszeiten

| | | |
|---|---|---|
| Aktivriege | Dienstag und Freitag | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Männerriege | Mittwoch | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Damenriege / Frauenriege | Donnerstag | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Dienstag | 20.15 – 21.45 Uhr |

| | | |
|---|---|---|
| Geräteturnen US | Dienstag | 18.45 - 20.00 Uhr |
| Jugi + Turnverein Leichtathletik | Dienstag | 19.00 - 20.00 Uhr |
| Jugendriege Fitness US | Freitag | 17.30 - 18.30 Uhr |
| Jugendriege Fitness MS | Freitag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Jugendriege Fitness OS | Freitag | 18.30 - 20.00 Uhr |

| | | |
|---|---|---|
| MUKI- / VAKI-Turnen | Freitag | 10.15 - 11.15 Uhr |
| Kinderturnen KITU | Freitag | 15.00 - 16.00 Uhr |
| Mädchenriege US1 | Donnerstag | 17.15 - 18.30 Uhr |
| Mädchenriege MS | Donnerstag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Mädchenriege OS | Donnerstag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Mädchenriege US2 | Montag | 18.00 - 19.30 Uhr |